Gemeinde Kall Der Bürgermeister	Vorlagen-Nr. 131/2008	Sitzungstermin 21.10.2008	öffentliche Sitzung
Federführung: Fachbereich I		FBL: Herr Stoff SB:	

An den **Ausschuss für Jugend, Schule, Soziales, Kultur und Sport** mit der Bitte um	x	Beschlussfassung	Mitzeichnung durch
		Fassung eines Empfehlungsbeschlusses an den	Bgm.
		Kenntnisnahme	FB I (bei üpl./apl. Ausgaben)

Haushaltsmäßige Auswirkungen:

x Vorlage berührt nicht den Haushalt.

Mittel verfügbar bei HHSt. Euro

über-/außerplanmäßige Ausgabe erforderlich bei HHSt. Euro
Deckung erfolgt durch

TOP 8
Stellungnahme zum Schulentwicklungsplan der Stadt Mechernich

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Jugend, Schule, Soziales, Kultur und Sport beschließt, die Verwaltung zu beauftragen,

a) in der Stellungnahme zum Schulentwicklungsplan der Stadt Mechernich darauf hinzuweisen, dass die Gemeinde Kall die Absicht zur Errichtung einer Verbundschule (organisatorischer Verbund von Hauptschule und Realschule) gemäß § 83 Schulgesetz weiter verfolgt.

b) ein Gespräch mit den Eltern des Kindergartens Scheven zu führen mit dem Ziel, dass die Grundschüler aus den Orten Wallenthal und Scheven künftig wieder eine Grundschule in der Gemeinde Kall besuchen.

Sachdarstellung:

Die Stadt Mechernich erstellt z.Z. einen neuen Schulentwicklungsplan. Dieser ist gemäß § 80 (1) Schulgesetz mit den Planungen benachbarter Schulträger abzustimmen. Zu diesem Zweck hat die Stadt Mechernich mit Schreiben vom 10.09.2008 der Gemeinde Kall ein Exemplar des Schulentwicklungsplanes zukommen lassen. Da der Schulentwicklungsplan 73 Seiten umfasst und in weiten Teilen die Interessen der Gemeinde Kall nicht berührt, werden als Anlage nur auszugsweise einige Seiten beigefügt.

Von Interesse für die Schulentwicklungsplanung der Gemeinde Kall sind insbesondere die Seiten 22 und 23 „Schulpendler“. Hier ist festzustellen, dass im Schuljahr 2007/2008 aus der Gemeinde Kall 18 Kinder eine Grundschule, 2 Kinder eine Hauptschule, 29 Kinder eine Realschule und 14 Kinder ein Gymnasium in der Stadt Mechernich besuchten.

Zu den 29 Kindern aus der Gemeinde Kall, die die Realschule Mechernich besuchen, sollte nach Auffassung der Verwaltung in der Stellungnahme darauf hingewiesen werden, dass die Gemeinde Kall die Absicht der Errichtung einer Verbundschule weiterhin verfolgt.

Bezüglich der Kinder, die eine Grundschule in der Stadt Mechernich besuchen (in erster Linie Kinder aus den Orten Wallenthal und Scheven, die die Grundschule Lückerath besuchen), beabsichtigt die Verwaltung, ein Gespräch mit den Eltern der Kinder, die den Kindergarten Scheven besuchen, zu führen. Bei bisher geführten Einzelgesprächen mit Eltern wurde als Begründung u.a. angegeben, die Grundschule Kall sei im Verhältnis zur Grundschule Lückerath zu groß. Tatsache ist aber, dass die Grundschule Kall im Schuljahr 2007/2008 mit 314 Schülern nicht wesentlich größer war als die Grundschule Lückerath mit 261 Schülern. Andere Eltern passen sich ohne Überzeugung der Mehrheit der Eltern des Ortes an, obwohl für die Schülerbeförderung nach Lückerath die Fahrkosten von den Eltern selbst zu tragen sind.
Aufgrund der gesetzlichen Aufhebung der Schulbezirksgrenzen haben die Eltern in der Regel das Recht, ihre Kinder zu einer Schule ihrer Wahl zu schicken.